

## [11227.] Verkauf einer Sortimentshdlg.

Eine seit einer längeren Reihe von Jahren bestehende größere Sortimentshandlung, verbunden mit Kunsthandel, in einer Haupt- und Residenzstadt des südwestlichen Deutschlands, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Das Geschäft ist jeglicher Erweiterung fähig und bietet einem jungen thätigen Mann die günstigste Gelegenheit zur Begründung einer sichern Existenz. Nur die Hälfte des Kaufschillings braucht bei Uebernahme des Geschäfts baar angezahlt zu werden. Auf Verlangen würde der Verkäufer dem Käufer noch eine Zeit lang mit Rath und That möglichst zur Hand gehen.

Schriftliche Anfragen unter der Chiffre A. Z. Nr. 20 befördert die Redaction des Börsenblattes. Anonyme Anfragen und Erkundigungen können keine Berücksichtigung finden.

## [11228.] Leihbibliothek - Verkauf.

Eine in den Jahren 1842 bis D. M. 1844 von Dr. Ludw. Storch, dem beliebten Belletristen, aus den besten Schriftstellern deutscher und ausländischer Belletristik assortirte, in 3600 Bänden bestehende Leihbibliothek, habe ich zum Verkauf in Auftrag. Diese Bibliothek, welche in der Anschaffung über 2000  $\text{fl}$  — und größtentheils gegen baar — gekostet hat, ist nicht volle zwei Jahre benutzt worden, die Einbände (Pbfrz.) dauerhaft und sauber, und noch wie neu; Fabrikromane sind sehr schwach in derselben vertreten. Gefälligen Geboten und Zahlungsbedingungen sehe ich in Wälde entgegen und bleiben solche bis Ende Februar 1851 verbindlich.

Gotha und Mehlis. Joh. Chroph. Klett.

## [11229.] Vortheilhaftes Anerbieten.

Ich beabsichtige meine bis auf die neueste Zeit fortgesetzte, aus circa 5000 Bänden bestehende Deutsche und Französische Leihbibliothek billig zu verkaufen, oder gegen couranten Verlag zu vertauschen, eventualiter den Mehrertrag des Letztern auszugeben.

Offerten sehe in frankirten Briefen oder durch Herrn Brochhaus entgegen.

Hamburg, ultimo Nov. 1850.

B. S. Berendsohn.

## Fertige Bücher u. s. w.

[11230.] Bei L. Weiß in Stettin ist so eben erschienen:

**Der Confessionsstreit**  
in der evangelischen Kirche.  
Abhandlung

von  
N. Palmié,

Prediger an der französisch-reformirten Gemeinde in Stettin.

Preis geh. 5  $\text{Ngr}$  ord., 3 $\frac{3}{4}$   $\text{Ngr}$  netto.

Handlungen, welche sich Absag davon versprechen, bitte ich gefälligst zu verlangen.

## [11231.] Wichtige Flugschrift.

Bei W. Logier in Berlin ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen à Cond. versandt:

**Krieg oder Frieden?**

Eine Rechtfertigung preussischer Kabinetts-Politik.

Gr. 8. Preis 3  $\text{Ngr}$  ord.

[11232.] Als Fortsetzung versandte ich so eben:

**Sophoclis tragoediae,**

Graece et latine.

Ex recensione Guilielmi Dindorfii.

Vol. II. Vel.-Pap. 8. geh. 1  $\text{fl}$  9  $\text{Ngr}$ .

Daraus einzeln abgedruckt auf ord. Papier:  
Antigone, Oedipus Coloneus, Trachiniae, Philoctetes à 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  ord.

Der früher erschienene Vol. I. cpl. 1  $\text{fl}$  — enthält die übrigen Stücke:

Ajax, Electra, Oedipus Rex,

die einzeln gleichfalls à 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  ord. liefern.

Leipzig, am 14. December 1850.

B. G. Teubner.

[11233.] Versandt wurde an alle Handlungen, die mir Auftrag ertheilten:

Schröder, Dr. J. F., Satzungen und Gebräuche des talmud.-rabin. Judenthums. Ein Handbuch für Juristen, Staatsmänner, Theologen u. Geschichtsforscher, so wie für Alle, welche sich über diesen Gegenstand belehren wollen. gr. 8. 43 Bogen 3  $\text{fl}$ .

Mit meinem besten Danke muss ich die besondere Thätigkeit einzelner meiner Herren Collegen für dieses wichtige Werk erkennen. Reiche Aussichten wurden mir gestellt von manchen Handlungen, wenn sie erst das Buch selbst vorlegen könnten. Auf diese Zusage hin habe ich den verehrten Herren Collegen die begehrte Anzahl gesandt, und erwarte nun die weitere umsichtige Thätigkeit. Ich darf ohne Weiteres hinzusetzen, dass dieses Buch gar brav ausgearbeitet ist, wie mir von vielen gelehrten Männern mitgetheilt wurde. Ist Ihnen zur Förderung des Absatzes ein Inserat dienlich, so dürfen Sie nur bestimmen.

Bremen, im Dec. 1850.

Hochachtungsvoll

A. D. Geisler.

[11234.] In meinem Verlage ist erschienen und auf Bestellung versandt worden:

**Die Gesänge der Völker in nationalen Parallelen.**

Herausgegeben von

Dr. Wolfgang Menzel.

46 Bog. 8. Halbtwbbd. 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Bei dem Reichthum des Stoffs der kritischen Geltung des Sammlers und der preiswürdigen Ausstattung, wird es den Bemühungen der Sortimentshandlungen, um die ich namentlich für die Festzeit bitte, leicht werden, dieser Sammlung dauernden Begehr zu ermitteln.

Leipzig, den 2. Decbr. 1850.

Gustav Mayer.

[11235.] Von mir wird debittirt:

**Ansicht von Marienwerder.**

Sez. u. lith. v. A. Haun.

Folio, 17 $\frac{1}{2}$  Zoll breit, 12 $\frac{1}{2}$  Zoll hoch. Preis 1  $\text{fl}$ .

Es ist dies eins der schönsten Blätter, welche in neuester Zeit erschienen sind. Die alte Stadt ist von der malerischsten Seite aufgenommen und meisterhaft gezeichnet. Des künstlerischen Werthes wegen eignet sich das Blatt auch als Studien-Vorlage für Landschaftsmaler.

Ich bitte mäßig à Cond. davon verlangen zu wollen.

Otto Jauke in Berlin.

[11236.] In Wilhelm Braumüller's Buchhandlung des k. k. Hofes und der kaisert. Akademie der Wissenschaften in Wien ist so eben erschienen:

**Zeitschrift**

für die gesammte

**katholische Theologie.**

Herausgegeben von der theologischen Facultät zu Wien.

Verantwortliche Redaction:

Dr. J. Scheiner,

Mitglied des Professoren-Collegiums.

Dr. J. M. Häusle,

Mitglied des Doctoren-Collegiums.

1850. 1. Band. 1. u. 2. Heft. gr. 8. Preis für den Band von 3 Heften, 2  $\text{fl}$ .

In diesem Jahre wird noch der erste Band in drei Heften vollendet. — Vom künftigen Jahre an erscheinen jährlich 2 Bände oder 6 Hefte.

Diese Zeitschrift ist in der Oesterreichischen Monarchie in den meisten erzbischöfl. und bischöflichen Diöcesen allen Geistlichen zur Anschaffung empfohlen worden, und es läßt sich nach dem bisherigen Erfolge erwarten, daß dieselbe nicht allein in Oesterreich sehr bald zu einer der verbreitetsten Zeitschriften zu rechnen seyn wird, sondern daß sie durch ihre Gediegenheit auch bei der kathol. Geistlichkeit im Auslande die verdiente Verbreitung findet, wozu ich noch besonders die freundliche Verwendung meiner Herren Sortiment-Collegen in Anspruch nehme.

Jedem Hefte wird ein literarischer Anzeiger beigelegt, zu dessen fleißiger Benützung ich die Herren Verleger katholischer Werke ganz besonders aufmerksam mache; für die gespaltene Petit-Beite oder deren Raum berechne ich 4  $\text{kr}$ . oder 1 $\frac{1}{4}$   $\text{Ngr}$ . — Beilagen mit meiner Firma werden jedoch nur, wenn sie das Format der Zeitschrift haben, in 1500 Expl. für 2  $\text{fl}$  — (incl. Rauth und Fracht) beigelegt.

Wien, im Decbr. 1850.

[11237.] So eben erschien bei J. J. Wiesite in Brandenburg:

**Die Kunstreiter.**

Erzählung für Anaben und Jünglinge

von

Albert Voewing.

Brochirt. Preis 12  $\text{Sgr}$ .

Diejenigen Handlungen, welche keine unverlangten Novitäten annehmen, wollen gefälligst ihre Bestellungen recht bald einsenden. Ich kann obiges Schriftchen als eine sehr gute Jugendschrift bestens empfehlen.

[11238.] Bei Gustav Hempel in Berlin erschien so eben:

die 3. Aufl. von

**Weg mit Klanteuffel!**

Preis 2 $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ .

[11239.] Londoner Ausstellung 1851.

So eben erschien ein Plan von London, in groß Folio, mit dem Ausstellungsgebäude und den color. Omnibus-Touren dahin, ein sehr correcter, klarer und unentbehrlicher Plan. Herr Boldmar liefert aus. Preis 12  $\text{Sgr}$  netto, baar 8  $\text{Sgr}$ . London. Franz Thimm.